



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Dat Söunteinde Capitel Johannis/ van dem Gebede Christi

Luther, Martin

Magdeborg, 1531

VD16 L 6695

Jck hillige my süluest vor se.

urn:nbn:de:hbz:466:1-34333

Wy willen nicht hören wat S. Paulus de hillige
man / sonder wat de knecht vnd Apostel Christe
secht / Ick frage nicht darna / wo hillig du sifst / sons
der wat du predigest / vnde van weme du beneel
hebbest / So lath nu (als gesecht) Pawest vnde
Bisschöppe ock solck ein ampt vnde predige driuen
vnde volfören / als de Aposteln (dewile se ydt
doch hebben / vnde darinne sitten) so wille wy se
mit allen eeren annemen vnd vp den henden dra
gen / alse Gades Engel / ia alse Christum saluest /
als de Galater S. Paulus eereden / Se fruchten
ouerst eines / dat ydt en ock möchte ghan / alse Chri
stus hir antekent / dat ydt en ghan scholde ynn der
werlt (als ydt em ock saluest geghan ys) vnde
noch vns allen de Gades word predigen / gheit /
Dat se nicht mosten heren bliuen / vnde der werlt
güder nicht ynne hebben / noch heren vnde vörsten
trozen vnde puchen / sonder van der werlt gehatet
voraching / vndand / sinheit / vorfolging vnd als
lerley vngelücken liden / dat were en nicht tho ras
den / darinne willen se leuer vnuorworen bliuen.

Ick hillige my saluest vor se.

Dat hadde he schir vorgetten dar tho toset
ten. Se wil ouerst hir mede auermal weeren / den
Kotten vnde schalckshilligen / de ere hillicheit by
sick saluest söken / vnde scheppen / vth eten wercken
geistliken orden ic. Vnde drücket yn dessen worden
vth / worher vnse hillicheit Fame / wo vñ wordorch
se vorworen sy / dat wy se auertamen / Wente
dewile he

dewile he gesecht hefft / dat se de Vader hilligen
scholle / vnde dat sülue dorch dat word / dorch wel-
cker ock vordan ock andere darto kamen / Nochte
nu yemand wider fragen / Wat isset denn vor eine
hillicheit / dorch wene wert se vorworuen vnde tho
wege bracht ? Edder wat isset vor ein word / dat
vns solckes vördreht vnde bringet ? Wente yd
Fönnen de tein gebade nicht syn (efft se wol Gades
wort sint) dewile se desüluen alle vörhen had-
den / Vnde efft se wol hillig sint / doch Fönnen se
desse hillicheit / dat wy hir van reden / nicht geuen /
de vns vor Gades rechtshapen hillig maket / na
dem male wy nicht vormögen / wat desüluen van
vns vordern / tho holden / ock nicht dat herte reine
maken Fönnen / efft men ock rede de wercke vth-
wendig deit / de ock wol hächelers vnde schelcke
don können.

Darup wil nu Christus antworten. Dat ys
de predige / dardorch se möthen hillig werden / dat
ick my süluest vor se hillige 2c. Dar hörestu nictes
van vnsem donde noch vordenste / sonder Christi
werck vnde geschencke / welcker nicht denn mit dem
louen kan entfangen werden / Ze bruket ouerst ein
word vth dem olden Testamente / welcker Moses
van synem Gades denste iümmehen vöret / dat
he alle offer / de dat volck brachte Sancta / dat ys /
hillig hetet / Vnde wil hirmede desüluen alle /
samt dem ganzen Gades denste des olden Testa-
ments vpgheauen hebben / also de vor Gade nicht
Fönnen hillig maken / Also scholde he seggen / Dat
heten se

heten se hillige lāde/ wenn se ere offer brachten/ of
sen/schape/meel/Forne/wyn zc. Welcker/wenn ydt
de Prester ynn de hende kregen/hetet ydt nicht mer
ein gemene/ sonder ein hillig ding vnde Gade ge
geuen/ Also wōrden vor de kinder Israel de crea
turn (de men vor se offerde) gehilliget/dat se dar
dorch ock hillig wōrden / Querst dat was noch als
tomale man ein vthwēdige hillicheit/ Myne Chri
sten suerst mōthen ein ander offer hebbē/dardorch
se warhafftig hillig werdē/ Dat schal also toghan
(spricht he) dat ick my sūluest vor se hillige.

Darumme mostu dit word (Ick hillige my
sūluest) nicht also vorstan/alse scholle he noch hil
lig werdē/alse de thouorn nicht hillig were/Wen
te he ys hillig gewesen ynn moder liue/als de En
gel Luce. ij. spricht/Wat ynn dy gebaren wert/dat
schal hillig heten/ Sonder hilligen hetet he hit ein
Presterlick ampt edder werck vōren vñ vthrichten/
Alse scholde he seggen / Ick wil ock ein mal Misse
holden (als de Papen van erer offer Misse reden)
edder ein hillig offer don/ vnde her treden ynn ei
nem Presterliken wercke / Wat schal nu dat sūlue
syn? Ick wil my sūluest hilligen / dat ys / ick wil
sūluest dat offer vnde de gane syn / ia de Prester
darto / Dat de word vppet eintfoldigeste/vp vnse
Dūdesch so vël heten/ Ick offere my sūluest tho ei
nem hilligen offer / Vnde dat sūlue (spricht he)
vor se / Wente vor sich sūluest bedarff he des gar
nicht / dewile he sūs hillig / vnd allene darumme
Prester ys/dat he vns hillig make.

I Sir van

Sit van were wol vele toseggen / Wente ydt
ys ein schone spröke vñ vth der mathen rike / dat
he ser vël vnde mannigerley spröke ynn den Pro-
pheten vater / welcke wo wy se scholden vthstriken
hedde wy ein ier lang genug tho predigen / wat
Christus vor vns gedan hefft / allene dat me wete /
dat desse Text dar sülues hen sūth / vñ altomal vp
einen hupen vater / Is nu de summa vppet kōrteste
gefaret / dat Christus vnse prester ys / vnde süluest
vor vns tridt / dat he sich offere am crūze / Gade
dem vader / dat wy dorch solck offer vnde dodt mit
Gade vorsōnet / vnd ock hillig werden / Dat is vns
se hōuetartickel vnde de born alles trostes / vnde
de schatt dar wy Christen van weten / Solckes
moth he an dessem orde anthen / wente dewile he
van dem worde vnde warheit redet / dardorch wy
hillig werden / Fan he nicht swigen / wat dat sy / dat
dorch wy darto kamen / nōmliken / dat he ydt sül-
uest sy / de ydt vns vordenet edder erworuen hefft /
vnde giff / Wol dit word vater vnde lōuet / de ys
warhafftig vnde rechtshapen hillig / alse volget.

Op dat se ock gehilliget sijn ynn
der warheit.

Sū / wo he so dūdliek redet van der warhaff-
tigen hillicheit / vns tho warnen / dat me sich vōr-
see vnde der rechten hillicheit nicht feile / vnde tho
weeren / dat me nicht anders predige denn van sy-
ner hilliging / noch ichtes wat erdencke vnd angri-
pe / darinn